723971-2026 - Konkursas

Vokietija – Statybos priežiūros paslaugos – Ersatzneubau Bäkebrücke – Bauvertragliche Unterstützung
OJ S 203/2026 20/10/2026
Skelbimas apie pirkimą arba koncesiją. Įprasta tvarka
Paslaugos

1. Pirkėjas

1.1. Pirkėjas

Oficialus pavadinimas: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin
E. paštas: wna-berlin@wsv.bund.de
Pirkėjo teisinė forma: Centrinės valdžios institucija
Perkančiosios organizacijos veiklos sritis: Bendrosios viešosios paslaugos

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Pavadinimas: Ersatzneubau Bäkebrücke – Bauvertragliche Unterstützung
Aprašymas: Zur Unterstützung der eigenen Mitarbeiter des Wasserstraßen- Neubauamts solle ein Teil der Grundleistungen und einige Besondere Leistungen der Bauoberleitung nach § 43 und § 47 HOAI für das Bauvorhaben Bäkebrücke in Berlin vergeben werden. Das Bauvorhaben umfasst u.a. den Abbruch des Bestandsbauwerks und die Errichtung des Ersatzbauwerks mitsamt Unterbauten. Zu den zu erbringenden Leistungen nach HOAI gehören u.a. die Leitung und Protokollierung der Baubesprechungen, die Nachtragsbearbeitung, die vertiefte Bauzeitenverfolgung sowie die Vertretung der örtlichen Bauüberwachung; letzteres vor allem im Falle der urlaubs- oder krankheitsbedingten Verhinderung des eigenen Personals der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung.
Procedūros identifikatorius: 6fd0c3a4-7b81-4eae-980e-e787019b4a13
Vidaus identifikatorius: WNAB-SB7-18-2026-VgV-B
Pirkimo būdas: Derybos su išankstiniu kvietimu dalyvauti konkurse ir (arba) konkursas su derybomis
Procedūra pagreitinta: ne

2.1.1. Tikslas

Sutarties objektas: Paslaugos
Pagrindinis klasifikacijos kodas (cpv): 71520000 Statybos priežiūros paslaugos
Kiti klasifikacijos kodai (cpv): 71540000 Statybos valdymo paslaugos

2.1.2. Sutarties vykdymo vieta

Pašto adresas: Bäkestraße, Lichterfelde
Miestas: Berlin
Pašto kodas: 12207
Šalies administracinis vienetas (NUTS): Berlin (DE300)
Šalis: Vokietija

2.1.4. Bendra informacija

Teisinis pagrindas:
Direktyva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Pašalinimo pagrindai

Pašalinimo pagrindų šaltiniai: Pranešimas
Įsipareigojimų, nustatytų remiantis išimtinai nacionaliniais pašalinimo pagrindais, pažeidimas: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach §123 bis §126 GWB

5. Pirkimo dalis

5.1. Pirkimo dalis: LOT-0000

Pavadinimas: Ersatzneubau Bäkebrücke – Bauvertragliche Unterstützung
Aprašymas: Zur Unterstützung der eigenen Mitarbeiter des Wasserstraßen- Neubauamts solle ein Teil der Grundleistungen und einige Besondere Leistungen der Bauoberleitung nach § 43 und § 47 HOAI für das Bauvorhaben Bäkebrücke in Berlin vergeben werden. Das Bauvorhaben umfasst u.a. den Abbruch des Bestandsbauwerks und die Errichtung des Ersatzbauwerks mitsamt Unterbauten. Zu den zu erbringenden Leistungen nach HOAI gehören u.a. die Leitung und Protokollierung der Baubesprechungen, die Nachtragsbearbeitung, die vertiefte Bauzeitenverfolgung sowie die Vertretung der örtlichen Bauüberwachung; letzteres vor allem im Falle der urlaubs- oder krankheitsbedingten Verhinderung des eigenen Personals der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung.
Vidaus identifikatorius: WNAB-SB7-18-2026-VgV-B

5.1.1. Tikslas

Sutarties objektas: Paslaugos
Pagrindinis klasifikacijos kodas (cpv): 71520000 Statybos priežiūros paslaugos
Kiti klasifikacijos kodai (cpv): 71540000 Statybos valdymo paslaugos

5.1.2. Sutarties vykdymo vieta

Pašto adresas: Bäkestraße, Lichterfelde
Miestas: Berlin
Pašto kodas: 12207
Šalies administracinis vienetas (NUTS): Berlin (DE300)
Šalis: Vokietija

5.1.3. Numatomas galiojimas

Galiojimas: 26 Mėnesiai

5.1.6. Bendra informacija

Rezervuota dalyvavimo teisė:
Dalyvavimas nerezervuotas.
Iš ES fondų nefinansuojamas pirkimo projektas
Pirkimui taikoma Sutartis dėl viešųjų pirkimų (SVP): taip
Šis viešasis pirkimas taip pat tinkamas mažosioms ir vidutinėms įmonėms (MVĮ): ne
Papildoma informacija: Eine Weitergabe oder Veröffentlichung von Unterlagen, die im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt werden, ist grundsätzlich nicht zulässig. Eine Weitergabe an Dritte ist nur zulässig, soweit dies zur Bildung von Bietergemeinschaften oder zur Beauftragung von Unterauftragnehmern erforderlich ist. Diese sind vom Bewerber vertraglich in gleicher Weise zu verpflichten. Erklärung nach § 124 Abs.1 Nr. 4 GWB: Verknüpfung mit anderen Unternehmern. - Angabe, ob und ggf. auf welche Art der Bewerber/Bieter mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verknüpft ist - Angabe ob und ggf. auf welche Art der Bewerber/Bieter auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet 2 -entfällt- 3 Auskunft nach § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV: Angabe der technischen

Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. 4 Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Erklärung, dass weder der Bewerber/Bieter noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden ist und dass gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: - Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), - Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB) - Mitgliedschaft in einer kriminellen und terroristischen Vereinigung im Ausland (§ 129b StGB) - Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB) oder Anstiftung oder Beihilfe zur Terrorismusfinanzierung (§ 26 bzw. § 27 i. V. m. § 89c StGB), - Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden (sollen), eine schwere staatsgefährdende Gewalttat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des StGB zu begehen, - Geldwäsche (§ 261 StGB), - Betrug (§ 263 StGB) und Subventionsbetrug (§ 264 StGB), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, - Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), - Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), - Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) und Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch i. V. m. § 335a StGB (ausländische und internationale Beschäftigte), - Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr (Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung), - Menschenhandel (§§ 232 und 233 StGB), - Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB). Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Erklärung über ordnungsgemäßes Erfüllen der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit Beitragspflicht besteht. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter/Bewerber bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie für andere Unternehmen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG beim Bundeskartellamt und aus dem Gewebezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. 5.1 Erklärung entsprechend § 124 Absatz 1 Nr. 1, 3 bis 9 und Absatz 2 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Erklärung, dass weder der Bewerber/Bieter noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Erklärung, dass weder der Bewerber/Bieter noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden ist und gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: - Diebstahl (§ 242 StGB), - Unterschlagung (§ 246 StGB), - Erpressung (§ 253 StGB), - Betrug (§ 263 StGB), - Subventionsbetrug (§ 264 StGB), - Kreditbetrug (§ 265b StGB), - Untreue (§ 266 StGB), - Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a Abs. 1, 2 und 4 StGB), - Urkundenfälschung (§ 267 StGB), - Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), - Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), - Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), - Brandstiftung (§ 306 StGB), - Baugefährdung (§ 319 StGB), - Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), - unerlaubter Umgang mit

Gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), - illegale Ausländerbeschäftigung (§ 404 Abs. 1 oder Abs. 2 Nr. 3 SGB III), die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Erklärung dass, sofern nachfolgend nicht anders angegeben, nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz - gem. § 98c Aufenthaltsgesetz - gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden zu sein. Abweichend von der obigen Erklärung, Angabe des Grundes, warum der Bewerber /Bieter mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Erklärung, dass - keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen wurden, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, - kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte, - keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung dieses Vergabeverfahrens einbezogen war bzw. eine denkbare Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren beseitigt werden kann, - das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft - das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat und dass es in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, - das Unternehmen a) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, und c) nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen 5.2 Erklärung entsprechend § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: - Das Unternehmen ist zahlungsunfähig. - Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren wurde eröffnet. - Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt. - Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren wurde beantragt. - Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt. - Das Unternehmen hat seine Tätigkeit eingestellt. - Das Unternehmen befindet sich in Liquidation. Erklärung, dass ein Insolvenzplan auf Verlangen vorgelegt wird, falls dieser rechtskräftig bestätigt wurde. 6 Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 3 VgV, dass entsprechend den Vorgaben der Bekanntmachung, - eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung oder dass im Auftragsfall vor Zuschlagserteilung entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. 7.1 -entfällt- 7.2 -entfällt- 8 Nachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV über die Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens, sofern diese Nachweise nicht als Zuschlagskriterium bewertet werden: 9 Der Nachweis nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV wird erbracht, indem der Bewerber/Bieter erklärt, in den letzten drei bzw. fünf Jahren Leistungen erbracht zu haben, die der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Nachweis der in der Bekanntmachung geforderten Mindestanzahl an geeigneten Referenzen über abgeschlossene Leistungen mit Angabe des Rechnungswerts, der Leistungszeit sowie unter Nennung des öffentlichen/privaten Auftraggebers 10 Erklärung nach § 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV zum jährlichen Mittel der Beschäftigten und der Anzahl der Führungskräfte: - Angabe zu Beschäftigten im 1.Jahr/ 2.Jahr/3.Jahr und Führungskräften im 1.Jahr/2.Jahr/3.Jahr 11 -

entfällt- 12 -entfällt- 13 Erklärung nach § 44 Absatz 1 VgV bezüglich der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes 14 -entfällt- 15 -entfällt- 16 -entfällt- Die Eigenerklärung einschließlich aller Anlagen ist Bestandteil der Teilnahmeunterlagen.

5.1.7. Strateginis viešasis pirkimas

Strateginio viešojo pirkimo tikslas: Strateginių viešųjų pirkimų nėra

5.1.9. Atrankos kriterijai

Pasirinkimo kriterijų šaltiniai: Pranešimas
Kriterijus: Įrašymas į atitinkamą profesinį registrą
Atrankos kriterijaus aprašymas: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 Abs. 1 VgV ist die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes nachzuweisen. Es ist ein Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer und bei juristischen Personen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder Partnerschaftsregister einzureichen. Bewerber aus dem EU-Ausland erbringen den Nachweis durch Vorlage einer Bescheinigung des jeweiligen Registers ihres Herkunftslandes gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU. Kriterium ist Ausschlusskriterium. Wird der Nachweis nicht erbracht, ist die Eignung nicht gegeben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.
Kriterijai bus taikomi atrenkant į antrąjį procedūros etapą kviečiamus kandidatus

Kriterijus: Profesionali rizikos draudimo polisas
Atrankos kriterijaus aprašymas: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird gemäß § 45 (4) VgV der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 2 Mio. € für Personenschäden und 2 Mio. € für sonstige Schäden verlangt. Kriterium ist Ausschlusskriterium. Wird der Nachweis nicht erbracht, ist die Eignung nicht gegeben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.
Kriterijai bus taikomi atrenkant į antrąjį procedūros etapą kviečiamus kandidatus

Kriterijus: Rekomendacijos dėl nurodytų paslaugų
Atrankos kriterijaus aprašymas: Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind (§ 46 VgV) Bewertungsmaßstab: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: Benennung von 7 oder mehr Referenzen 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: Benennung von 6 Referenzen 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: Benennung von 5 Referenzen 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: Benennung von 4 Referenzen 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: Benennung von 3 Referenzen 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: Benennung von weniger als 3 Referenzen Bewertung anhand einzureichender Referenzliste. Als vergleichbar werden Projekte des Ingenieurbaus mit Projektvolumen >3 Mio. EUR und einer Bauzeit von mehr als 1,5 Jahren angesehen. Wir vom Bewerber das Mindestkriterium nicht erfüllt (0 Punkte), ist die Eignung nicht gegeben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.
Kriterijai bus taikomi atrenkant į antrąjį procedūros etapą kviečiamus kandidatus
Lyginamasis svoris (procentinė dalis, tikslus skaičius): 60,00

Kriterijus: Rekomendacijos dėl nurodytų paslaugų

Atrankos kriterijaus aprašymas: Beschreibung: Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen des Bewerbers, die bereits die Bauoberleitung bei vergleichbaren Projekten übernommen und abgeschlossen haben (§ 46 VgV). Bewertungsmaßstab: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: 6 oder mehr Mitarbeiter des Bewerbers 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 5 Mitarbeiter des Bewerbers 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: 4 Mitarbeiter des Bewerbers 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: 3 Mitarbeiter des Bewerbers 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: 2 Mitarbeiter des Bewerbers 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: Weniger als 2 Mitarbeiter des Bewerbers
Kriterijai bus taikomi atrenkant į antrąjį procedūros etapą kviečiamus kandidatus
Lyginamasis svoris (procentinė dalis, tikslus skaičius): 40,00
Informacija apie dviejų etapų procedūros antrąjį etapą:
Mažiausias į antrąjį procedūros etapą kviečiamų kandidatų skaičius: 3
Didžiausias į antrąjį procedūros etapą kviečiamų kandidatų skaičius: 5
Procedūra vyks nuosekliais etapais. Kiekviename etape kai kurie dalyviai gali būti pašalinti
Pirkėjas pasilieka teisę skirti sutartį remdamasis pirminiais pasiūlymais ir be derybų

5.1.11. Pirkimo dokumentai

Kalbos, kuriomis oficialiai skelbiami pirkimo dokumentai: vokiečių kalba
Pirkimo dokumentų adresas: https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=898568

5.1.12. Pirkimo sąlygos

Pateikimo sąlygos:
Pateikimas elektroninėmis priemonėmis: Privalomos
Pateikimo adresas: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=898568
Kalbos, kuriomis galima pateikti pasiūlymus arba dalyvavimo prašymus: vokiečių kalba
Elektroninis katalogas: Draudžiamos
Alternatyvūs pasiūlymai: Draudžiamos
Dalyviai gali pateikti daugiau kaip vieną pasiūlymą: Draudžiamos
Dalyvavimo prašymų priėmimo terminas: 19/11/2026 09:59:00 (UTC+01:00) Vidurio Europos laikas, Vakarų Europos vasaros laikas
Informacija, kurią galima papildyti po pateikimo termino:
Vėliau dokumentų pateikti negalima.
Sutarties sąlygos:
Sutartis turi būti vykdoma pagal globojamų darbo grupių užimtumo programas: Ne
Elektroninės sąskaitos faktūros: Privalomos
Bus naudojami elektroniniai užsakymai: taip
Bus naudojami elektroniniai mokėjimai: taip

5.1.15. Metodai

Preliminarioji sutartis:
Preliminariosios sutarties nėra
Informacija apie dinaminę pirkimo sistemą:
Dinaminės pirkimo sistemos nėra

5.1.16. Išsamesnė informacija, tarpininkavimas ir peržiūra

Peržiūros organizacija: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes-
Informacija apie peržiūros terminus: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. kein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.
Organizacija, priimanti dalyvavimo prašymus: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin
Organizacija, tvarkanti pasiūlymus: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

8. Organizacijos

8.1. ORG-0000

Oficialus pavadinimas: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin
Registracijos numeris: 0204:991-07728-53
Pašto adresas: Mehringdamm 129
Miestas: Berlin
Pašto kodas: 10965
Šalies administracinis vienetas (NUTS): Berlin (DE300)
Šalis: Vokietija
E. paštas: wna-berlin@wsv.bund.de
Telefono numeris: +49 30 69580401
Interneto adresas: https://www.wna-berlin.wsv.de
Šios organizacijos vaidmenys:
Pirkėjas
Organizacija, priimanti dalyvavimo prašymus
Organizacija, tvarkanti pasiūlymus

8.1. ORG-0001

Oficialus pavadinimas: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes-
Registracijos numeris: t:022894990
Pašto adresas: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Miestas: Bonn
Pašto kodas: 53113
Šalies administracinis vienetas (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Šalis: Vokietija
E. paštas: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefono numeris: +492289499421
Fakso numeris: +492289499163
Šios organizacijos vaidmenys:
Peržiūros organizacija

8.1. ORG-0002

Oficialus pavadinimas: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registracijos numeris: 0204:994-DOEVD-83
Miestas: Bonn
Pašto kodas: 53119
Šalies administracinis vienetas (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Šalis: Vokietija
E. paštas: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefono numeris: +49228996100
Šios organizacijos vaidmenys:
TED eSender

Skelbimo informacija

Skelbimo identifikatorius / versija: af734bc1-d122-447e-8196-959c6bd292ac - 04
Formos tipas: Konkursas
Skelbimo rūšis: Skelbimas apie pirkimą arba koncesiją. Įprasta tvarka
Skelbimo porūšis: 16
Skelbimo išsiuntimo data: 19/10/2026 09:02:02 (UTC+02:00) Rytų Europos laikas, Vidurio Europos vasaros laikas
Kalbos, kuriomis šis skelbimas oficialiai skelbiamas: vokiečių kalba
Skelbimo paskelbimo numeris: 723971-2026
OL S numeris: 203/2026
Paskelbimo data: 20/10/2026